

Amtsblatt Chemnitz

Neues Ballett S.3

Das Ballett »Hans Christian A.« feiert am Samstag Premiere im Opernhaus.

Tag der Bibliotheken S.3

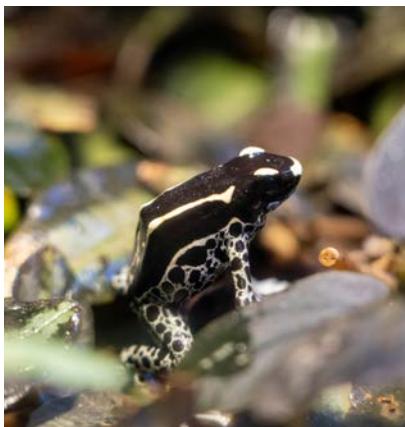
Drei Chemnitzer Bibliotheken gewähren am Samstag besondere Einblicke.

Maker Advent S.4

Der Maker Advent in Chemnitz und der Region geht dieses Mal von November bis Februar.

Stolpersteine S.5

Für Hans Ziegler, der in Spanien gegen die faschistische Diktatur kämpfte, wird ein Stolperstein verlegt.



Jubiläum im Vivarium

Seit 30 Jahren gibt es das Vivarium im Tierpark Chemnitz. Am 30. und 31. Oktober feiert der Tierpark deshalb ein Jubiläumsfest, zu dem kleine und große Gäste eingeladen sind.

Das Vivarium ist eine Besonderheit im Tierpark Chemnitz. Dort leben über 80 verschiedene Amphibienarten. Die meisten Amphibien beginnen ihr Leben im Wasser und entwickeln sich dann zu einem Leben an Land weiter. Sie leben in den Vivarien in einer sehr naturnahen Umgebung – bezogen auf die Bodenschichten mit Pflanzen, die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Beleuchtung.

»Wir haben eine große Bandbreite an Amphibien von A wie Anderson-Querzahnmolch über den Schrecklichen Pfeilgiftfrosch bis hin zu Z wie Zagros-Molch. Tiere, die sich eher versteckt halten, aber auch Tiere, die sehr gut zu sehen sind. Es ist also immer eine Reise wert, hier in Ruhe zu beobachten,« erklärt Zoopädagogin Saskia Quinger. Angefangen hat alles 1993 mit der Übernahme der Amphibiensammlung des Naturhistorischen Museums Schloss Bertholdsburg in Schleusingen. »Danach hat man im Tierpark angefangen, den ehemaligen Pferdestall in ein modernes Amphibienhaus umzubauen, das 1996 eröffnet wurde. Heute haben wir hier vier Räume mit unterschiedlichen Temperaturen von sehr tropisch warmen Bereichen bis hin zu eher kühlen, kalten Gebirgsbächen«, erzählt Saskia Quinger. Um diese naturnahe



Viele Frosch- & Molcharten in leuchtenden Farben leben im Vivarium. Fotos: Franziska Wöllner

Gestaltung aufrechtzuerhalten, kontrollieren und pflegen die Tierpflegerinnen und -pfleger die Gehege täglich, unter anderem mit einer Wasserkontrolle. Bei der Gehegegestaltung zeigen sie außerdem ihre künstlerischen Fähigkeiten sowie Fingerfertigkeit.

»Die Terrarien sind natürlich mit echten Pflanzen gestaltet. Unsere Gärtner kümmern sich um die Pflanzen im gesamten Tierparkgelände und unterstützen natürlich auch im Vivarium. Bei einigen exotischen Pflanzen bekommen wir außerdem Unterstützung vom Botanischen Garten, der uns gelegentlich auch einzelne Pflanzen zur Verfügung stellt.« Mit dem Vivarium hat der Tierpark Chemnitz eine der umfangreichsten Amphibiensammlungen in Deutschland.

Programm zum Jubiläumsfest

Freitag, 30. Oktober:

16 Uhr: 90-minütige Führung mit Blick hinter die Kulissen

Im Vivarium leben weit mehr Tiere, als

im Schaubereich zu sehen sind. Den verborgenen Bereich können Gäste nun erkunden. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung bis zum 29. Oktober per E-Mail an tierpark@stadt-chemnitz.de.

Samstag, 31. Oktober:

10 & 12 Uhr: Schaufütterungen im Vivarium

13 Uhr: Bürgermeister Kunze eröffnet das Jubiläumsfest in der Tierparkschule

13 bis 16 Uhr: Offene Tierparkschule mit spannenden Mitmachangeboten und Fachvorträgen:

- »Die Amphibien im Fokus« – Kevin Rüffer, Sachgebietsleiter Tierpflege
- »Letzte Rettung Vivarium« – Heiko Werning, Citizen Conservation
- »Feuersalamander – Kleiner Lurch mit gelber Warnweste« – Heidi Enderlein, BUND

Eine Anmeldung zu den Vorträgen unter www.mitdenken.sachsen.de/1068550 ist erforderlich.

Halloween feiern mit guten Geistern

Die CVAG lädt junge und ältere Interessierte am Samstag, dem 31. Oktober, von 14 bis 20 Uhr zur Gute-Geister-Party in den Garagen-Campus ein. Der Eintritt ist frei. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler werden vor Ort sein, es gibt Spiele, Rätsel und Bastelangebote. Gruselfahrten für 4 Euro werden ebenfalls angeboten, der Erlös wird gespendet.

www.cvag.de/gutegeister

Naturfilmvorführung »Endlich(e) Vielfalt«

Am Dienstag, dem 27. Oktober, zeigt der NABU um 17 Uhr einen Naturfilm in der Naturschutzstation in der Adelsbergstraße 192.

Der Film »Endlich(e) Vielfalt« zeigt zum einen die Vielfalt der Natur im Erzgebirge und zum anderen den dramatischen Rückgang vieler Tierarten – wie dem Rebhuhn, das in Chemnitz seit über 20 Jahren als ausgestorben gilt.

Made in Germany: Kurzführung & Film

Das Industriemuseum Chemnitz zeigt begleitend zur Kabinettausstellung »Made in Germany« die dreiteilige Filmreihe »Unter Deutschen«. Zum ersten Termin am 27. Oktober findet außerdem eine Kurzführung durch die Ausstellung statt und es wird der erste Teil der Filmreihe gezeigt. Am 3. November sind Teil zwei und drei der Filmreihe zu sehen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hochzeitsmesse im Wasserschloß

Am Samstag, dem 31. Oktober, präsentiert sich das Wasserschloß Klaffenbach im Rahmen der Hochzeitsmesse als romantischer Ort für Trauungen und Feiern. Rund 40 Aussteller aus Sachsen geben von 10 bis 17 Uhr vielfältige Anregungen zum passenden Outfit, Trauringen, Hochzeitsfotos und vielem mehr. Der Eintritt kostet 7,50 Euro.

www.c3-chemnitz.de/wasserschloss

Baumfällungen am Pleißenbach

Unmittelbar vor Abschluss des Bauabschnitts 2.1 am Pleißenbach werden die notwendigen Arbeiten am südlichen Gewässerufer stadtwärts der Einmündung Rudolf-Krahl-Straße ausgeführt. Die Uferaufweitung macht Baumfällungen entlang des bisher verbauten Bachufers erforderlich. Diese sollen ab dem 26. Oktober ausgeführt werden. 38 Laubbäume unterschiedlicher Größen sowie 20 Fichten werden durch die Firma Phönix-Bau GmbH aus Aue-Bad Schlema gefällt. Das Fichtenreisig wird gleich vor Ort zum Einbau von sogenannten Totholzfäschinen – Rutenbündeln aus nicht austriebsfähigem Laub- oder Nadelholz – zur Uferbefestigung am Pleißenbach nachgenutzt. ■

**Noch mehr Infos und Tipps
gibt's im Newsletter
»Die Themen der Woche«.**

**Jetzt abonnieren:
www.chemnitz.de/newsletter**

Ehrenamtliche für Würdigung vorschlagen

Das Freiwilligenzentrum Chemnitz lädt am 1. Dezember gemeinsam mit der Bürgerstiftung für Chemnitz 100 ehrenamtlich engagierte Menschen aus Chemnitz zur Danke-Veranstaltung in den Garagen-Campus ein. Die ausgewählten Freiwilligen erwarten einen Abend mit Bühnenprogramm, Dinner und Überraschungen. Vereine, Organisationen, Projekte und Initiativen im Stadtgebiet Chemnitz können bis zum 6. November engagierte Freiwillige vorschlagen, die diese besondere Anerkennung verdient haben. Sie können bis zu 10 Personen nennen. Das Vorschlagsformular ist unter www.bit.ly/danke2026 zu finden. Gefördert wird diese Veranstaltung von der Stadt Chemnitz über das »Kommunale Ehrenamtsbudget« des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. ■

Klimaanpassung: Baumschutz in Chemnitz

Am Dienstag, dem 27. Oktober, gibt es ab 17.30 Uhr im Umweltzentrum in der Henriettenstraße 5 einen Einblick, wie Baumschutzsatzungen helfen, den Bestand des Großgrüns in der Stadt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln. Gemeinsam soll erörtert werden, was dafür und darüber hinaus nötig ist. Zu dieser Veranstaltung lädt der Agenda-Beirat der Stadt Chemnitz Interessierte ein. ■

Holzheizkraftwerk entsteht

Gemeinsam mit Vertretern der Energie in Sachsen GmbH & Co. KG sowie des Bauunternehmens und des Betreibers hat Bürgermeister Knut Kunze am Montag den Grundstein für ein neues Holzheizkraftwerk gelegt.

In Siegmars an der Mauersberger Straße entsteht ein Kraftwerk, das zwischen 16 und 18 Megawatt Wärme für das Chemnitzer Fernwärmenetz und bis zu 7 Megawatt Strom in das Netz einspeisen soll. Mit eins hat der Betreiber des Kraftwerks aus den Niederlanden einen 20-jährigen Vertrag zur Wärmelieferung geschlossen.

Die Bauarbeiten haben im August begonnen, das Kraftwerk soll Ende 2027 ans Netz gehen. Die Energie gewinnt das Kraftwerk durch das Verbrennen von naturbelassenem Holz, das zu rund 90 Prozent aus einem Umkreis von etwa 250 Kilometern stammen wird. Bei dem Holz handelt es sich zum Beispiel um Restholz aus dem Wald, aus der Landschaftspflege oder dem Straßenbaum-



Der Grundstein für das Heizkraftwerk ist gelegt.

Foto: Wolfgang Schmidt

schnitt. Die Anlage verfügt zudem über eine umfangreiche Abgasreinigung, wodurch die Emissionswerte unter den gesetzlichen Grenzen liegen. Bürgermeister Knut Kunze sagte: »Laut Stadtratsbeschluss soll unsere Energieversorgung bis 2040 klimaneutral werden. Dazu bedarf es eines schrittweisen Umstiegs bei den verwendeten Brennstoffen und Technologien auf

erneuerbare Energiequellen, sowohl im Strom- als auch im Wärmebereich. Für bestehende Wärmenetze wie in der Stadt Chemnitz gelten nach dem Wärmeplanungsgesetz verbindliche Anforderungen an die schrittweise Dekarbonisierung. Das Biomasseheizkraftwerk, welches hier entstehen wird, bildet für dieses ambitionierte Ziel einen wichtigen Baustein.« ■

Gedenken an die Opfer der Pogromnacht

Am und um den 9. November finden Lesungen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungen zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht von 1938 statt.

Mit der Stolpersteinverlegung am Donnerstag, dem 5. November, ab 9 Uhr beginnt das Gedenken. Details zur Verlegung sind zu finden unter www.chemnitz.de/stolpersteine.

Veranstaltungen am 9. November

Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht

Zeit: 11 Uhr

Ort: Gedenkstele Stephanplatz

Die Stadt Chemnitz lädt gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Chemnitz zur Kranzniederlegung mit Reden und Musik ein. Es sprechen Oberbürgermeister Sven Schulze, Landtagspräsident Alexander Dierks, Dr. Ruth Röcher, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz und Hannah Allen, Nachfahrin der jüdischen Chemnitzer Familie Magen.

Lichterwege

Zeit: ab 16 Uhr

Ort: gesamtes Stadtgebiet

Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind eingeladen, in Gedenken an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft die Chemnitzer Stolpersteine zu putzen und zu

beleuchten. Mit der Aktion wird ein Zeichen gegen das Vergessen in der gesamten Stadt gesetzt.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich bis zum 26. Oktober per E-Mail an info@buntmacherinnen.eu bei den Buntmacher*innen melden.

Ein Abend im Gedenken an die Novemberpogrome 1938

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Hartmannfabrik

Mit den Worten »die deutschen Vorgänge sind tiefstes Mittelalter« beschrieb der jüdische Fabrikant Karl Goeritz in einem Brief vom 16. November 1938 an den Geiger Bronislaw Huberman, was in Deutschland passierte. Die Veranstaltung widmet sich den schrecklichen Ereignissen jener Tage. Augenzeugenberichte und Zeitzeugnisse werden dabei mit verloren geglaubten Originalaufnahmen jüdischer Plattenfirmen in Relation gebracht. Stella Maria Adorf, deren Großmutter eine enge Freundschaft mit Karl Goeritz verband, wird zu Gast sein.

Eine Kooperation des Buntmacher*innen e. V. und der Stadt Chemnitz für »Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen«. Gefördert durch die Stadt Chemnitz und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Begleitausstellungen im Rathaus

»Einblicke – Jüdisches Leben heute in Sachsen«

Eröffnung: 3. November, 15 Uhr

Zeitraum: 3. bis 13. November

Öffnungszeiten:

Montags bis donnerstags: 8 bis 18 Uhr

Freitags: 8 bis 16 Uhr

Ort: Rathaus, Ausstellungsraum

Drei sächsische Fotografen haben sich mit jüdischem Leben in Sachsen auseinandergesetzt. Ihre Fotografien geben Einblicke in die Vielfalt jüdischen Lebens in Sachsen.

»Jetzt erst recht! Die Wiedegründung der Jüdischen Gemeinde Chemnitz«

Zeitraum: 24. November 2026 bis 14. Januar 2027

Ort: Rathaus, Ausstellungsraum

Am 7. September 1945 gründeten 18 jüdische Überlebende in Chemnitz die Jüdische Gemeinde neu. Nur wenige Monate nach dem Ende des Nationalsozialismus und der Shoah setzten sie damit ein Zeichen für den Neuanfang. Die Ausstellung erinnert an diese Menschen und ihren Mut, trotz Verfolgung, Verlust und Zerstörung jüdisches Leben in Chemnitz wieder aufzubauen. ■

Weitere Informationen:

www.chemnitz.de/gedenken-reichspogromnacht

Ballett-Premiere im Opernhaus

Das Ballett Chemnitz entführt sein Publikum ab dem 24. Oktober in das märchenhafte Leben von Hans Christian Andersen.

In armen Verhältnissen geboren, sehnt sich Andersen schon früh nach Ruhm und Anerkennung, will zum Theater, ins Ballett – auf die Bühne. So geht der 14-Jährige mittellos nach Kopenhagen, um sein Glück zu versuchen.

Von da an liegen Scheitern und Aufbruch, Depression und Lebensfreude nah beieinander: Während er großzügige Förderer findet, erlebt er andererseits Drill und Demütigung. Während er zum aufstrebenden Autor wird, bleibt ihm die Liebe seines Lebens verwehrt. All diese Erlebnisse und dazu die Eindrücke seiner ausgedehnten Reisen verarbeitet er in seinen Werken und wird zum gefeierten Künstler, der Generationen von Kindern und Erwachsenen mit zauberhaften Geschichten beschenkt, in denen sich persönliche Erfahrungen und seine tiefe Liebe zur Natur widerspiegeln. Fasziniert von der Leidenschaft und dem facettenreichen künstlerischen Schaffen Hans Christian Andersens,



Am Samstag feiert »Hans Christian A.« Premiere im Opernhaus.

Foto: zenna

lässt die Ballettdirektorin Sabrina Sadowska in ihrer neuen Choreografie nicht nur die literarischen Inspirationen des weltberühmten dänischen Schriftstellers aufleben, sondern spürt auch den entscheidenden Wendepunkten seines Lebens nach. In zauberhaften Bildern, ausgestattet von Hans Winkler, erzählt sie von einer romantischen Seele, von einem außerordentlichen Lebensweg. Zugleich spielt sie mit einem beliebten Sujet des klassischen Balletts: dem Märchen.

Premiere:

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen:

- Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr
- Freitag, 20. November, 19.30 Uhr
- Freitag, 15. Januar 2027, 19.30 Uhr
- Sonntag, 21. Februar 2027, 16 Uhr
- Freitag, 16. April 2027, 19.30 Uhr
- Samstag, 26. Juni 2027, 19.30 Uhr

www.theater-chemnitz.de

Ingenieurbaupreis für Chemnitzer Viadukt

Das Chemnitzer Viadukt ist mit dem Deutschen Ingenieurbaupreis 2026, dem Staatspreis der Bundesrepublik Deutschland für herausragende Ingenieurbaukunst, ausgezeichnet worden. Dr. Olaf Joachim, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), überreichte den Preis am 14. Oktober im Rahmen der feierlichen Preisverleihung in der Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin. Der Staatspreis geht an das Ingenieurbüro Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH und die DB InfraGO AG als Bauherrin.

Vortrag: Organspende – ja oder nein?

Am Montag, dem 2. November, hält der Leiter der Stabsstelle Transplantationsbeauftragte am Klinikum Chemnitz, Dr. med. Gunnar Richter, um 19 Uhr in der Volkshochschule Chemnitz einen Vortrag zum Thema Organspende. Dabei werden die aktuellen gesetzlichen Grundlagen zum Thema und wichtige Punkte zur Entscheidung für oder gegen eine Organspende im Mittelpunkt stehen. Zum Thema Organspende gibt es viel Unwissenheit, Unsicherheit und Fehlinformationen innerhalb der Bevölkerung. Aber alle sind dazu aufgerufen, eine ganz persönliche Entscheidung zu treffen: Organspende – ja oder nein?

Unter anderem werden in der Veranstaltung folgende Inhalte besprochen:

- Hirntod – was bedeutet das genau und wie wird er festgestellt?
- Wer entscheidet über Zustimmung oder Ablehnung einer Spende?
- Wer macht was auf dem Weg zu einer Organspende?
- Sind Alter und Vorerkrankungen bei Organspende überhaupt wichtig?

Diese kostenfreie Veranstaltung ist eine Kooperation des Klinikums Chemnitz gGmbH und der Volkshochschule Chemnitz.

Informationen und Anmeldung:
www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-W2632303 oder 0371 488-4343

Forum Schwammstadt

Warum braucht es eine wassersensible Stadt? Wie kann diese aussehen und was wird dafür in Chemnitz getan? Das Umweltzentrum und C³ laden Interessierte und bereits Aktive am Freitag, dem 30. Oktober, ein, diesen Fragen nachzugehen. Die Veranstaltung von 14.30 bis 16.45 Uhr im Carlowitz Congresscenter ist kostenfrei, aber auf 50 Personen begrenzt. Das Ziel einer Schwammstadt ist es, Regenwasser zwischenspeichert und so einen naturnahen Wasserkreislauf herzustellen.

Bibliotheken gewähren Blick hinter Kulissen

Am kommenden Samstag, dem 24. Oktober, laden drei Chemnitzer Bibliotheken Interessierte ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Anlässlich des deutschlandweiten Tages der Bibliotheken bieten die Stadtbibliothek Chemnitz, die Bibliothek der Kunstsammlungen Chemnitz und die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Chemnitz Führungen, exklusive Einblicke und kreative Angebote an, mit denen sich die Vielfalt der Chemnitzer Bibliothekslandschaft zeigt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die Stadtbibliothek Chemnitz lädt von 14 bis 17 Uhr in die Zentralbibliothek im Tietz ein. Besucherinnen und Besucher erfahren bei einem Blick in den Rücksortierraum und an den Arbeitsplatz der technischen Buchbearbeitung mehr über die Abläufe im Bibliotheksalltag. Zudem werden ausgewählte Kostbarkeiten aus dem historischen Bibliotheksbestand präsentiert. Ein Bibliotheksquiz lädt dazu ein, das eigene Wissen rund um die Bibliothek zu testen.

Auch zum Ausprobieren und Mitmachen gibt es zahlreiche Gelegenheiten: Im Audiostudio können Gäste ein Minihörspiel einsprechen, mit dem 3D-Drucker kleine Objekte herstellen oder DIY-Projekte für Bücherfans gestalten. Auf dem Programm stehen TBR-Jars (Gläser zur Sammlung persönlicher Lesetipps)

und Zauberstab-Lesezeichen. Darüber hinaus informiert die Stadtbibliothek über ihre digitalen Angebote, darunter E-Books, Filme und Zeitschriften. Der Förderverein stellt seine Arbeit und Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements vor. Auf dem Platz vor dem Tietz kann außerdem die mobile Bibliothek FaBi besichtigt werden.

Für Kinder lesen die Vorlesepaten der Stadtbibliothek um 15 und 16 Uhr bei »Auf leisen Sohlen extra« spannende Bibliotheksgeschichten vor. Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit zum Austausch runden den Nachmittag ab.

Die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz in der Straße der Nationen 33 bietet um 10 und 12 Uhr Führungen durch ihre Räumlichkeiten an. Dabei

erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Geschichte des Hauses und die Funktionsweise der Bibliothek. Treffpunkt ist im Foyer im Erdgeschoss der Universitätsbibliothek.

Die Bibliothek der Kunstsammlungen Chemnitz und des Carlfriedrich Claus Archivs am Theaterplatz lädt um 11 und 13 Uhr unter dem Titel »Zwischen Regalen und Raritäten« zu Entdeckungstouren ein. Gäste lernen die Bibliothek aus einer neuen Perspektive kennen, entdecken verborgene Bereiche und erfahren Hintergründe zur Geschichte, zur täglichen Arbeit und zu besonderen Schätzen der Sammlungen. Der Treffpunkt ist jeweils im Foyer der Kunstsammlungen. Die Gruppengröße ist auf zehn Personen pro Führung begrenzt.

**HIER WIRD GEBAUT.
UND GELEBT.**

**Innenstadt bleibt dein Spot für
Pause, Bummel & Einkauf.**



Rosenpflanzung für Städtepartnerschaft

60 Rosen für 60 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Ljubljana und Chemnitz werden am Donnerstag, dem 29. Oktober, um 10 Uhr im Bürgergarten an der Promenadenstraße gepflanzt. Die Rosen, die nach der Chemnitzer Partnerstadt benannt sind, überreicht Janez Koželj, der ehemalige stellvertretende Bürgermeister Ljubljanas und heutige Ehrenbürger der Partnerstadt. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky, wird Prof. Janez Koželj an diesem Tag die letzten Rosen selbst mit ins Beet setzen. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der kleinen Feierstunde teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zwei neue Bänke hat das Grünflächenamt im Bürgergarten bereits aufgestellt. Das Grünflächenamt wird in Zukunft die Pflege des Bürgergartens übernehmen. Dieser wurde früher durch eine Interessensgemeinschaft gepflegt und bestand bisher vor allem aus gespendeten Rosen aus der Stadtgesellschaft. ■

Schließzeit im Wasserschloß

Vom 26. Oktober bis einschließlich 20. November bleiben die Ausstellungsräume des Schlosses für den Publikumsverkehr geschlossen. Veranstaltungsformate wie das Puppentheater und das Schlossgeflüster finden weiterhin statt. Ab 21. November gewährt die Ausstellung »7 Räume – 10 Köpfe« Einblicke in das gestalterische Potenzial der Region und stellt zugleich die kreativen Köpfe hinter den Ausstellungen im Wasserschloß vor. Der Besucherservice des Schlosses ist während der Öffnungszeiten regulär zugänglich:

- Dienstags bis donnerstags: 12 bis 17 Uhr
- Freitags bis sonntags: 11 bis 17 Uhr

Märkte im November

Am Montag, dem 2. November, findet wieder von 9 bis 16 Uhr der Jahrmarkt rund ums Rathaus statt. Von Freitag, dem 7. November, bis zum 31. Dezember zieht der Chemnitzer Wochenmarkt auf die Flächen Am Wall und um den Roten Turm um. Der Grund dafür ist der Chemnitzer Weihnachtsmarkt. Die Öffnungszeiten des Wochenmarktes sind:

- Dienstags bis freitags von 9 bis 16 Uhr
- zusätzlich an den Samstagen, 7., 14. und 21. November, von 9 bis 13 Uhr

An den Samstagen im Dezember sowie vom 24. bis 28. Dezember findet kein Wochenmarkt statt. ■

www.chemnitz.de/maerkte

Einfach mal machen

Der Maker Advent geht in seine vierte Saison und wächst dabei über die Adventszeit hinaus. Von November 2026 bis Februar 2027 öffnen Werkstätten, Ateliers, Museen, Unternehmen, Höfe und Vereine in Chemnitz und der Kulturregion ihre Türen.

Schon jetzt stehen rund 60 Angebote an mehr als 20 Orten auf makeradvent.de, von Zwickau über das Erzgebirge bis Freiberg und sogar Dippoldiswalde. Weitere Mitmachangebote kommen täglich dazu.

In Grünhainichen öffnet die Manufaktur Wendt & Kühn ihre Dreherei und Malwerkstatt für Adventsschautage. In Schneeberg wird gedreht und geschnitzt, in Reichstädt am Spinnrad Wolle aus der Schafherde versponnen. Im Industriemuseum Chemnitz kneten Familien Räucherkerzen aus dem Teig der Traditionsfirma Knox und bauen dazu ihr eigenes Raachermännchen. Daneben steht das technisch Neue: Im Vectorlab in Chemnitz entwirft jede(r) den eigenen Schwibbogen am Rechner, danach schneiden Fräse und Laser das Motiv aus. Im Lehngericht Augustusburg werden Geschirrtücher mit Plotter und Transferpresse beschriftet, zum Mänelmarkt laufen dort Lasercutter und 3D-Drucker neben der Textilwerkstatt. Dazu kommt ukrainische Petrykivka-Malerei auf Weihnachtskugeln, die türkische Wassermaltechnik Ebru, Senf- und Käseschule, Stollenbacken in der Jugendherberge, Weihnachtsmärkte



Der Maker-Advent beginnt im November offiziell, Veranstalterinnen und Veranstalter können ihre Angebote noch einstellen. Foto: Denkstatt Erzgebirge/Seiffen

an der TU Chemnitz und in den Kunstsammlungen. Für alle, die mitmachen wollen, ist www.makeradvent.de die zentrale Anlaufstelle: Nach Ort, Kategorie und Alter lässt sich passend filtern und viele Angebote können direkt im System gebucht werden. Wer die Seite durchstöbert, entdeckt neue Orte und Angebote vor der Haustür.

Neue Trägerschaft, neue Plattform

Erstmals trägt der Maker e. V. das Format, das im Kulturhauptstadtjahr unter dem Dach von Makers, Business & Arts

entstanden ist und 2025 mit dem Deutschen Tourismuspreis ausgezeichnet wurde.

Neu ist auch die Plattform: Anbieterinnen und Anbieter tragen ihre Workshops selbst ein und verwalten sie eigenständig.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. ■

Alle Angebote in Chemnitz und der Region gibt es unter:
www.makeradvent.de

Chemnitzer Wissenschaftler entdeckt genetische Besonderheit

Die Sägehai-Gattung *Pristiophorus* wurde erstmals vor der indonesischen Insel Bali gefunden – insgesamt ist dies der zweite bekannte Nachweis dieser Gattung in indonesischen Gewässern. Ein internationales Forscherteam unter Beteiligung des Museums für Naturkunde Chemnitz untersuchte mehrere Sägehai-Exemplare, die von lokalen Fischern in einer Tiefe von etwa 150 bis 250 Metern gefangen wurden.

Die Tiere gehören zu den Bewohnern der wenig erforschten Tiefen des Meeres. Besonders aufschlussreich ist ein Blick in die DNA der Tiere: Die balinesischen Sägehaie unterscheiden sich genetisch deutlich von vergleichbaren Arten. Möglicherweise handelt es sich deshalb um eine geografisch isolierte Population oder sogar um eine bislang unbekannte Art. Diese Frage ist aller-

dings noch nicht abschließend geklärt. Die untersuchten Tiere sind ausschließlich späte Embryonen. Für eine sichere Bestimmung sind deshalb weitere Untersuchungen an ausgewachsenen Tieren erforderlich.

Die wissenschaftlich wertvollen Belegstücke werden dauerhaft in den naturkundlichen Sammlungen des Museums für Naturkunde Chemnitz und des indonesischen Museums Zoologicum Bogoriense in Cibinong aufbewahrt. Solche Sammlungen sind essenzielle Archive der Natur: Sie ermöglichen es Forscherinnen und Forschern, auch viele Jahre später Tiere zu untersuchen, miteinander zu vergleichen und neue Erkenntnisse über die biologische Vielfalt zu gewinnen.

Auch wenn nicht alle Fachgebiete, die in den Sammlungen des ältesten städtischen Museums von Chemnitz vertreten

sind, über die Jahre mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt sind, erfolgt ein kontinuierlicher und wertvoller Zuwachs der Sammlungen. Dazu pflegt das Museum für Naturkunde vielfältige Kooperationen mit Bürgerwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus verschiedenen Fachbereichen. Im vorliegenden Fall hat Jesco Seifert, Mitglied des Freundeskreises des Museums für Naturkunde Chemnitz e. V. und hauptberuflich Pharmazeut an der Universität Leipzig, im Rahmen einer internationalen Zusammenarbeit mit dem indonesischen Forschungszentrum BRIN (National Research and Innovation Agency) und dem Pacific Shark Research Center in Kalifornien eine Studie initiiert, deren Ergebnisse am 9. Oktober in einer internationalen Fachzeitschrift veröffentlicht wurden. ■

www.naturkundemuseum-chemnitz.de

Stolpersteine

in Chemnitz

Lebensweg

Hans Ziegler wurde am 15. Juli 1912 in Chemnitz geboren. Seine Eltern, Maria, Jahrgang 1891, geb. Hirschmann, war Mitglied der KPD, sein Vater Johann Baptist Ziegler, Jahrgang 1890, war Kernmacher, parteilos, unterstützte jedoch die politische Arbeit seiner Frau und der Söhne.

Beide stammten aus Nürnberg, lebten ab 1910 in Chemnitz, hatten gemeinsam vier Kinder. Zwei ihrer Söhne schlossen sich der Arbeiter-Jugendbewegung an. Willy Ziegler war Mitglied der SAJ, verteilte noch 1933 illegale Flugschriften gegen die Nazis, wurde in Reitzenhain (Erzgebirge) festgenommen, zu einem Jahr und sechs Monaten Gefängnis verurteilt und in Bautzen inhaftiert. Während des Zweiten Weltkrieges in die Wehrmacht eingezogen, ist er in Polen gefallen.

Sein Bruder Hans Ziegler war ebenso zunächst Mitglied in der Sozialistischen Arbeiterjugend, dem Jugendverband der Sozialdemokratischen Partei, bevor er 1926 in den Kommunistischen Jugendverband übertrat. Dort war er in seinem Wohngebiet Schloßchemnitz aktiv. Den Beginn seiner aktiven politischen Arbeit stellte die Vorbereitung des III. Reichsjugendtreffens des Verbandes dar, das zu Ostern 1928 in Chemnitz stattfand. Zum Schutz der politischen Arbeit und öffentlicher Veranstaltungen gegen Schläger von SS und SA organisierte er sich in der Roten Jungfront. In seiner Heimatstadt sowie in Limbach beteiligte er sich an antinazistischen Aktionen. 1932 fuhr er mit den älteren Genossen des Roten Frontkämpferbundes zum Reichstreffen nach Erfurt. In die Vorbereitungen der Reichstagswahlen 1932 war er fest eingebunden und setzte sein Engagement auch nach dem 30. Januar 1933, dem Tag der Machtübertragung an die NSDAP, fort. Nach dem Reichstagsbrand vom 27. Februar 1933 musste die Arbeit bereits teilweise geheim organisiert werden, um Stimmen der Bevölkerung für die Wahl am 5. März 1933 gewinnen zu können. Ende Mai 1933 verhaftet, wurde er am 3. Juni 1933 in das Konzentrationslager Sachsenburg eingewiesen. Dort erhielt er die Inhaftierten-Nummer 536. Am 27. Juni 1933 in das Polizeipräsidium Chemnitz zu Vernehmungen überführt, wurde er folgend zum zweiten Mal in das KZ an der Zschopau eingewiesen. Nach mehr als einem Jahr Haft entlassen, setzte er die Arbeit fort, verteilte Flugzettel und sammelte Geld für die Arbeit im Untergrund. Um einer drohenden erneuten Verhaftung zu entgehen, emigrierte er in die damalige Tschechoslowakei. Vom 5. bis 7. Juli 1934 dauerte die Flucht von Chemnitz über Olbernhau im Erzgebirge



Nach Hans Ziegler ist eine Straße in Chemnitz benannt.

Foto: VVN-BdA Chemnitz

nach Komotau (tschechisch: Chomutov), die Industriestadt Nordböhmens. Von dort gelangte Hans Ziegler am 10. Juli 1934 nach Prag, wo sich die zentrale Anlaufstelle und das Hilfskomitee für deutsche Emigranten befanden. Der tschechische Literaturhistoriker Professor Dr. Frantisek Xaver Salda hatte das Komitee im Oktober 1933 gegründet, das Tausenden politischen Flüchtlingen dringende Unterstützung zukommen ließ. Sitz der Organisation war in Prag II und wurde kurz Salda-Komitee genannt. In der Emigration blieb Hans Ziegler nicht tatenlos. Er engagierte sich in der Flüchtlingshilfe und stellte sich als Kurier nach Deutschland zur Verfügung, einem riskanten Unterfangen unter Lebensgefahr. Untergebracht waren die deutschen Emigranten im Ort Mesice, nordöstlich von Prag, in einem leerstehenden Schloss. Durch

organisierte Sportwettkämpfe, Kulturveranstaltungen und Erntehilfe gab es regen Austausch und Zuspruch durch die Bevölkerung.

Nach dem Militärputsch in Spanien im Sommer 1936 setzte eine weltumspannende Solidaritätsaktion, unter anderem organisiert durch die Kommunistische Internationale, zur Verteidigung der Spanischen Republik ein. Ende 1937 meldete sich Hans Ziegler für die Internationalen Brigaden nach Spanien. Ab Februar 1938 war er bei den Kämpfen an der Nordfront eingesetzt.

Erst im April 1946 erreichte die Eltern die Nachricht vom Tod ihres Sohnes Hans. Sie wohnten noch immer in der Wohnung in der Leipziger Straße 105 und hatten bis dato keine Gewissheit über sein Schicksal. Der aus der französischen Emigration zurückgekehrte Mitkämpfer aus dem Ernst-Thälmann-Ba-



Hans Ziegler

Geboren: 15. Juli 1912
Gestorben: 2. März 1938

Patin: Hannelore Wagner

Verlegeort
Leipziger Straße 105

Patenschaft übernehmen

Die Finanzierung der Stolpersteine übernehmen Patinnen und Paten. Die Stadt Chemnitz trägt die Kosten für die Tiefbauarbeiten und die Organisation. Für 120 Euro können Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen, Vereine oder Initiativen eine Patenschaft für einen Stolperstein übernehmen. Wer Pate oder Patin werden möchte, kann sich per E-Mail an stolpersteine@stadt-chemnitz.de oder an den Stadtverband Chemnitz des VVN/BdA wenden. Weitere Informationen gibt es unter www.chemnitz.de/stolpersteine oder dem nebenstehenden QR-Code.



Die nächste Stolpersteinverlegung findet am 5. November statt. Sie beginnt um 9 Uhr am Stefan-Heym-Platz 1, vor dem Sächsischen Museum für Archäologie. Der Stolperstein für Hans Ziegler wird um 15.20 Uhr in der Leipziger Straße 105 verlegt. ■

www.chemnitz.de/stolpersteine

taillon der 11. Internationalen Brigade, Hermann Leipold, der gemeinsam mit ihm zu Weihnachten 1937 nach Spanien ging, informierte in einem Schreiben an die Kreisleitung der SED in Chemnitz über den letzten Einsatz von Hans Ziegler bei Belchite (Provinz Saragossa), am 2. März 1938 war er gefallen:

»Lieber Genosse Ziegler, es tut mir leid, Dir die letzte Hoffnung zu rauben, aber es wäre ein Fehler, Dich weiter in einer Hoffnung zu halten, die niemals in Erfüllung geht...« ■

SPAR ZEIT. KLICK INS AMT!

➔ Nutze die digitalen Services deiner Stadt.

[www.chemnitz.de/
dienstleistungen](http://www.chemnitz.de/dienstleistungen)

➤ Für Anträge und Formulare den QR-Code scannen!



Kontakt zu den Beauftragten der Stadt Chemnitz

Gleichstellungsbeauftragte: Franziska Herold

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte arbeitet im Rahmen ihrer Zuständigkeit darauf hin, Diskriminierungen von Frauen abzubauen und das verfassungsrechtliche Gebot der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen.

Rathaus
Markt 1
09111 Chemnitz
Zimmer 011
☎ 0371 488-1070
✉ gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de

Migrationsbeauftragte: Etelka Kobuß

Die Migrationsbeauftragte wirkt mit bei der Herstellung von Chancengleichheit sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Sie leistet Aufklärungs- und Bildungsarbeit und informiert zur Sensibilisierung für Interkulturelle Themen.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 571
☎ 0371 488-5047
✉ migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Inklusionsbeauftragte: Petra Liebetrau

Die Inklusionsbeauftragte hat zum Ziel, dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Behinderungen in Chemnitz gleichberechtigt am Leben teilhaben. Wichtig dabei sind die notwendigen Barrierefreiheiten, inklusive Angebote und Unterstützung der Angehörigen.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 105
☎ 0371 488-5581
✉ inklusionsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Kinder- und Jugendbeauftragte: Dina Norberger

Das Anliegen der Kinder- und Jugendbeauftragten ist es, familienfreundliche Strukturen zu fördern. Ein wesentlicher Beitrag ist es zudem, Kinder und Jugendliche in den Belangen der Stadt zu bedenken und Projekte auch für sie mitzugestalten.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 531
☎ 0371 488-5105
✉ kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

**Öffnungszeiten & Preise
der Hallenbäder in Chemnitz:**
**[www.chemnitz.de/
hallenbaeder](http://www.chemnitz.de/hallenbaeder)**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/26/B19

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
e) Ort der Ausführung: Gießstraße TA3, 09130 Chemnitz
f) Art und Umfang: Erneuerung Mischwasserkanal und Straßenbau der Leistung:
l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.evergabe.de/unterlagen/3469170/zustellweg-auswaehlen

Diese Ausschreibung ist am 15. Oktober 2026 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 16. Oktober 2026 auf Bund.de sowie am 16. Oktober 2026 in der Ausgabe 42/2026 im ePaper Sachsen erschienen.

Die Sparkasse Chemnitz informiert:

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der **Sparkasse Chemnitz**

zum **31. Dezember 2025**

wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz am 30. Juni 2026 festgestellt.

Die vollständige Fassung des Jahres-

abschlusses der Sparkasse Chemnitz wurde am 12. Oktober 2026 im Unternehmensregister des Bundesanzeiger Verlags veröffentlicht. Diese kann im Vorstandsstab der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, eingesehen bzw. elektronisch unter www.unternehmensregister.de abgerufen werden.

Der Vorstand

Wir suchen für das Jugendamt
SOZIALARBEITER:INNEN (M/W/D)
IM ALLGEMEINEN SOZIALDIENST
(Kennziffer 51/08 – Frist 29.11.2026)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs

**Informationen zu allen
Baustellen in Chemnitz:**

**[www.chemnitz.de/
baustelleninfo](http://www.chemnitz.de/baustelleninfo)**



Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

**Montag, den 2. November 2026,
19 Uhr, Beratungsraum,
Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5,
09128 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – vom 5. Oktober 2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorlagen an den Stadtrat
- 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 5.1.1. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: B-127/2026
Dezernat 6/ASR
- 5.1.2. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: B-128/2026
Dezernat 6/ASR
- 5.1.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Be-

seitigung von Abfällen (Abfallsatzung)

Vorlage: B-129/2026
Dezernat 3/ASR

- 5.1.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: B-130/2026
Dezernat 3/ASR
6. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 6.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain im Jahr 2027
Vorlage: OR-026/2026
Ortsvorsteher Kleinolbersdorf-Altenhain
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Diskussion zum Verfügungsbudget
9. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2027/2028
10. Informationen des Ortsvorstehers
11. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
12. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

**Mittwoch, den 4. November 2026,
18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses
Röhrsdorf, Rathausplatz 4,
09247 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 30. September 2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorlagen an den Stadtrat
- 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 5.1.1. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: B-127/2026
Einreicher: Dezernat 6/ASR
- 5.1.2. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: B-128/2026
Einreicher: Dezernat 6/ASR
- 5.1.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)

Vorlage: B-129/2026

Einreicher: Dezernat 3/ASR

- 5.1.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: B-130/2026
Einreicher: Dezernat 3/ASR
6. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 6.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Röhrsdorf für das Jahr 2027
Vorlage: OR-025/2026
Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf
- 6.2. Zuwendung finanzieller Mittel für Röhrsdorfer Vereine für 2026
Vorlage: OR-028/2026
Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf
7. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Thomas Trost
Ortsvorsteher

TERMINE FÜR Meldebehörde,
Kfz-Zulassungsbehörde
und Fahrerlaubnisbehörde

einfach online buchen:
www-19.stadt-chemnitz.de

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

**Dienstag, den 3. November 2026,
16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 6. Oktober 2026
4. Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung
Berichterstattung: Jugendamt
5. Bedarfskriterien §§ 11 - 14, 16 SGB VIII: Sachstand zur stattgefundenen online-Beteiligung
Berichterstattung: Jugendamt
6. Umsetzungsstand des Jugendhilfeplanes für Kinder, Jugendliche und Familien in Chemnitz für den Planungszeitraum 2022 - 2027
Berichterstattung: Jugendamt
7. Beschlussvorlage an den Stadtrat
Überplanmäßige Mittelbereitstellung zu Gunsten des Budgets Jugendhilfe

lung zu Gunsten des Budgets Jugendhilfe

Vorlage: B-180/2026

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

8. Beschlussantrag an den Jugendhilfeausschuss
Ausnahmeregelung für verfristete Anträge ehrenamtlicher Jugendverbände für die Maßnahmenplanung 2027
Vorlage: BA-054/2026
Einreicher: Nadine Hacker, Stephan Kämpf, Christin Furtenbacher, Carsten Tanneberger, Sandra Zabel
9. Verschiedenes
- 9.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 9.2. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Dienstag, den 3. November 2026,
18:30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus
Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79,
09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 1. November 2026
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 4.1.1. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung) Vorlage: B-127/2026 Einreicher: Dezernat 6/ASR
- 4.1.2. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung) Vorlage: B-128/2026 Einreicher: Dezernat 6/ASR
- 4.1.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)

Vorlage: B-129/2026

Einreicher: Dezernat 3/ASR

- 4.1.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) Vorlage: B-130/2026 Einreicher: Dezernat 3/ASR
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 5.1. Änderung des Verwendungszwecks der Fördermittel des Ortschaftsrates Einsiedel für den Slotracing Einsiedel e. V. i. G. Vorlage: OR-021/2026 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel
- 5.2. Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel im Jahr 2027 Vorlage: OR-022/2026 Einreicher: Ortschaftsrat Einsiedel
6. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 3. November 2026,
19:30 Uhr, Sitzungsraum Euba,
Hauptstraße 50c, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 6. Oktober 2026
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 4.1.1. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung) Vorlage: B-127/2026 Dezernat 6/ASR
- 4.1.2. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung) Vorlage: B-128/2026 Dezernat 6/ASR
- 4.1.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung) Vorlage: B-129/2026

Dezernat 3/ASR

- 4.1.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) Vorlage: B-130/2026 Dezernat 3/ASR
- 4.2. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO Neuausweisung Tempo-30-Zonen 2026 Vorlage: B-165/2026 Dezernat 6/Amt 66
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Euba im Jahr 2027 Vorlage: OR-027/2026 Ortsvorsteher Euba
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
Ortsvorsteher



Familienausflug in den Tierpark:
www.tierpark-chemnitz.de

Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich –

**Donnerstag, den 5. November 2026,
18 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich – 3. September 2026
4. Öffentlichkeitsarbeit des Migrationsbeirates

5. Allgemeine Informationen des Beiratsvorsitzenden
6. Allgemeine Informationen der Verwaltung
7. Informationen und Anfragen der Beiratsmitglieder
8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich –

Pedro Montero Pérez
Vorsitzender des Migrationsbeirates

Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit – öffentlich –

**Mittwoch, den 4. November 2026,
16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit – öffentlich – vom 23. September 2026
4. Vorstellung der Ergebnisse der So-

zio-ökonomischen Studie zur Wärmeplanung

5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit – öffentlich –

Knut Kunze
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

**Mittwoch, den 4. November 2026,
19 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses
Wittgensdorf, Rathausplatz 1,
09228 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 30. September 2026
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 4.1.1. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: B-127/2026
Dezernat 6/ASR
- 4.1.2. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: B-128/2026
Dezernat 6/ASR
- 4.1.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Be-

seitigung von Abfällen (Abfallsatzung)
Vorlage: B-129/2026
Dezernat 3/ASR

- 4.1.4. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: B-130/2026
Dezernat 3/ASR
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 5.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Wittgensdorf für das Jahr 2027
Vorlage: OR-023/2026
Ortsvorsteher Wittgensdorf
- 5.2. Ehrung von Bürgern für ehrenamtliche Tätigkeit für das Jahr 2026
Vorlage: OR-024/2026
Ortschaftsrat Wittgensdorf
6. Beratungen zu Bauvorhaben
7. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Kai Tietze
Ortsvorsteher

DIE STADTRATSSITZUNGEN IM LIVESTREAM:

www.chemnitz.de/stadtratssitzung

FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften: Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf, Wittgensdorf
www.chemnitz.de/buergerservice

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Frau Jennifer Nathaly Luna Hurtado**, letzte bekannte Anschrift: Irkutsker Straße 239, 09119 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3klu/C-JL1906** vom 02.10.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Rafael, Marko**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Carl-Hertel-Straße 25, 09116 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 09.07.2026, **Aktenzeichen 511000/25485470** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 305 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Herrn Taut, Enrico**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Nürnberger Straße 2, 09130 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 15.10.2026, **Aktenzeichen 511000/25398233** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 309 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Herrn Rocky Floßmann**; letzte bekannte Anschrift: Alfons-Pech-Straße 11, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41114099** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Arkadiusz Janusz Gawlik**; letzte bekannte Anschrift: Irkutsker Straße 287, 09119 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41114297** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Ian Jürgen-Michael Kampfenkel**; letzte bekannte Anschrift: Industriestraße E 2, 01612 Glaubitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77162624 + 77163800** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Michael Kasperek**; letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 266, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41113980 + 41113948** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Serhiy Salsidler**; letzte bekannte Anschrift: Berliner Allee 38, 30855 Langenhagen, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41114378** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Frau Tina Schubert**; letzte bekannte Anschrift: Bergmannstraße 4, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit

dem **Aktenzeichen 41114407** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Werner Thomas Sedlmeier**; letzte bekannte Anschrift: Zschopauer Straße 58 b, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00206244 + 41114252** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn David Specht**; letzte bekannte Anschrift: Walter-Oertel-Straße 56, 09112 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03012640** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmeramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Christian Walczok**; letzte bekannte Anschrift: Frankenberger Straße 93, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03014825** vom 22.10.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Käm-

meramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herr Georgiou Paris-Konstantinos (Johannisson Montagen)**, letzte bekannte Anschrift: Straße der Nationen 148 a, 09113 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3uh/C-JM300** vom 04.09.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

die an **Herrn Elger, Hardy**, letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 211, 09120 Chemnitz gerichtete Abbruchverfügung mit dem **Aktenzeichen 23/1991/2/MO** vom 21.09.2026, wird öffentlich zugestellt und ist bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Baugenehmigungsamt, Friedensplatz 1 im Zimmer A435 hinterlegt.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.



AUSBILDUNG BEI DER STADT CHEMNITZ?

Einen Überblick über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten gibt es unter www.chemnitz.de/ausbildung.

Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1
09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
Chefredakteurin: Anne Gottschalk
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Telefon: 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstraße 20 · 09116 Chemnitz
Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Telefon: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Es kann barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

OBERSCHULEN UND GYMNASIEN STELLEN SICH VOR

➔ 14.11.2026, 9 – 13 Uhr

16. Bildungsmesse Messe Chemnitz | Halle 2

Messeplatz 1, 09116 Chemnitz
CVAG: Tram Linie 1, Bus Linien 23 und 43

Parken
und Eintritt
kostenfrei

Hinweise und
Schulanmeldung



➔ www.chemnitz.de/schulanmeldung

Stadt
CHEMNITZ